

# eMobilität in Deutschland: Wo stehen wir morgen?

“Jeder zweite Neuwagenkäufer entscheidet sich 2030 für ein reines eMobil“

Kein anderes Thema beherrscht die Automobilindustrie so stark wie die Frage: “Wann gibt es wie viele eMobile?“ Die Antworten darauf sind vielfältig und es gibt leider viele Prognosen, mit ebenso vielfältigen Ergebnissen, die aber die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in ihrer Betrachtung nicht mit einbeziehen

Die einen machen es nur vom Modellangebot oder der Reichweite abhängig, andere sagen, der Preis muss stimmen oder die Infrastruktur muss ausreichend ausgebaut sein.

meos geht einen anderen Weg: Es werden Mindestausprägungen zu den jeweiligen Einflussfaktoren definiert, bei den es keinen Grund mehr gibt, ein eMobil nicht zu kaufen. Für diese Faktoren werden verschiedene Szenarien abgebildet, mit denen dann die mögliche Nachfrage bestimmt wird.

Für das Basisszenario sieht meos die Entwicklung der Einflussfaktoren wie folgt:

eMobil-Kauf Einflussfaktoren	Mindestausprägung für eMobilkauf	Ende 2019	Ende 2020	Ende 2025	Ende 2030
Modellangebot	Angebotsabdeckung von 50% gegenüber dem Modellangebot an konventionellen Antrieben	8,8%	12,5%	25,0%	56,3%
Reichweite	300 bis 700 km je nach Nutzungsart 500 km im Durchschnitt nach Herstellerangaben	356 km	345 km	390 km	500 km
Ladepunkte	20.000 öffentliche Ladepunkte mit 80.000 Ladesäulen	11.617	14.500	19.000	25.000
Preis	kein Preisunterschied zu den konventionellen Antrieben (vergleichbare Modelle)	31-94%	28-89%	20-40%	0,0%
Anreize	monetäre z.B. Ökobonus und Steuervorteile	mittel	mittel	mittel	mittel
	nicht-monetäre z.B. kostenlose Parkplätze in der Stadt	niedrig	niedrig	mittel	mittel
Ökobilanz	über die gesamten Wertschöpfungskette nicht schlechter als konventionelle Antriebe	mittel	mittel	gut	gut
Kaufvorstellung	bei mind. 50% der Befragten (incl. Hybride)	hoch	hoch	hoch	hoch
Kaufabsicht	bei mind. 50% der Befragten (nur reine eMobile)	niedrig	niedrig	mittel	hoch

Das Resultat dieses Szenarios ist, dass bis zum Jahr 2030 die Neuzulassungen von reinen Verbrennern auf Null zurückgehen. Der Markt wird sich dann in reine eMobile, Hybride ohne Stecker & Plug-in Hybride aufteilen. Knapp die Hälfte werden reine eMobile sein, die Plug-in Hybride werden 20 Prozent der Neuzulassungen ausmachen, der Rest wird aus normalen Hybriden bestehen. Einen rein elektrischen Pkw-Markt sieht dieses Szenario nicht vor.

meos hat in einer Studie mit ausführlichem Anhang die verschiedenen Einflussfaktoren untersucht und sowohl für ein Basisszenario als auch für zwei Alternativszenarien Prognosen für die Entwicklung der reinen eMobile in Deutschland erstellt. Selbstverständlich können mit dem Simulationsmodell auch weitere, kundenspezifische Szenarien erstellt werden.

Dabei gilt immer: Das Ergebnis ergibt sich aus den Annahmen bezüglich der Rahmenbedingungen, nicht aus dem was man aus politischen oder wirtschaftlichen Überlegungen erwartet.

Die komplette Studie mit Anhang können Sie hier von der meos Homepage herunterladen: <https://www.meos.info/wp-content/uploads/2020/02/eMobilitaet-in-Deutschland-bis-2030.pdf>